

**Endrunden zu den
Deutschen Hallenhockeymeisterschaften
der Jugend 2021/2022**

An die Ausrichter, teilnehmenden Vereine und Verbände

Mönchengladbach, im Februar 2022

I. Teilnehmer DM Endrunden Halle 2021 / 2022

Die Endrunden zur Deutschen Hallenhockeymeisterschaft der Jugend 2021/2022 werden für die weiblichen Altersklassen am 26./27.02.2022 und für die männlichen Altersklassen am 05./06.03.2022 ausgetragen.

Datum und Ausrichter dieser Endrunden sind:

Datum	Altersklasse	Ausrichter
26./27.02.2022	Weibliche U18	
26./27.02.2022	Weibliche U16	
26./27.02.2022	Weibliche U14	
05./06.03.2022	Männliche U18	SV Tresenwald
05./06.03.2022	Männliche U16	
05./06.03.2022	Männliche U14	

Für diese Endrunden qualifizieren sich acht Mannschaften; dies sind:

- drei Mannschaften aus der Zwischenrunde der Region Nord-Ost (Nord-Ost),
- zwei Mannschaften aus der Meisterschaft des Westdeutschen Hockey-Verbandes (West),
- drei Mannschaften aus der Meisterschaft des Süddeutschen Hockey-Verbandes (Süd).

Deutscher Hockey-Bund e.V.
Am Hockeypark 1
41179 Mönchengladbach

Wibke Weisel
Direktorin Jugend

Tel. +49 2161 30772-118
Fax +49 2161 30772-20
weisel@deutscher-hockey-bund.de

II. Spielbestimmungen

Die acht Mannschaften werden in zwei Gruppen mit je vier Mannschaften eingeteilt, die am Samstag in einer einfachen Runde, jeder gegen jeden, spielen.

Am Sonntag spielen der Erstplatzierte jeder Gruppe gegen den Zweiten der anderen Gruppe (Überkreuzspiele). Die Sieger dieser Spiele bestreiten das Endspiel um die Deutsche Hallenhockeymeisterschaft ihrer jeweiligen Altersklasse.

Die Verlierer der Überkreuzspiele spielen um Platz 3 der Meisterschaft.

Die Gruppeneinteilung gilt für alle Endrunden und ist wie folgt festgelegt:

Gruppe A		Gruppe B	
A1	Nord-Ost I	B1	Süd I
A2	Nord-Ost III	B2	Süd III
A3	West II	B3	West I
A4	Süd II	B4	Nord-Ost II

Die Spielfolgen und Zeiten werden auf der DM-Sonderseite im Internet (www.hockey.de) zur Verfügung gestellt.

Stehen nach Abschluss der Gruppenspiele Mannschaften nach Punkten, nach der Tordifferenz, der Anzahl der erzielten Tore, der Anzahl der gewonnenen Spiele und nach direktem Vergleich auf demselben Platz, dann entscheidet zwischen den gleichplatzierten Mannschaften ein Shoot-Out Wettbewerb, für dessen Ansetzung die Turnierleitung zuständig ist (vergl. § 24 Abs. 1, 2, 3 und Abs. 7 SPO DHB).

Nach Durchführung der Gruppen- und Überkreuzspiele werden die Spiele um die Platzierungen 1 - 4 ausgetragen. Die Spiele um die Plätze fünf und sieben werden in 2022 nicht ausgetragen. Die beiden 4. Platzierten der Gruppen belegen gemeinsam den 7. Platz, die beiden 3. Platzierten den 5. Platz.

Bei den Überkreuzspielen, dem Finale und dem Spiel um Platz drei bei unentschiedenem Ausgang sogleich ein Shoot-Out Wettbewerb durchgeführt.

Für die Durchführung der Spiele gelten die bei hockey.de im Internet veröffentlichten Regeln für Hallenhockey 2021/22, sowie die Spielordnung des DHB – Stand November 2021.

Die Turnierausschüsse oder Turnierleiter*innen überwachen die Einhaltung der Bestimmungen und sind zuständig, Maßnahmen zu ergreifen und Entscheidungen zu treffen, die für eine ordnungsgemäße Durchführung der Turniere geboten sind.

Deutscher Hockey-Bund e.V.
Am Hockeypark 1
41179 Mönchengladbach

Wibke Weisel
Direktorin Jugend

Tel. +49 2161 30772-118
Fax +49 2161 30772-20
weisel@deutscher-hockey-bund.de

Um den Turnierablauf möglichst Corona konform zu gestalten, ist es in 2022 möglich, das Turnier am Samstag nach Gruppen getrennt, zeitgleich in 2 Hallen stattfinden zu lassen. Die Reihenfolge der Spiele in der Gruppe bleibt davon unberührt, außerdem muss der Spielplan vor Veröffentlichung durch den ZA Jugend genehmigt werden.

III. Kostenausgleich

Die Abrechnung gemäß § 11 und § 12 SPO DHB wird von der Turnierleitung während des Turniers vorgenommen. Alle Teilnehmer werden gebeten, das für den gleichteiligen Kostenausgleich erforderliche Bargeld mitzubringen.

Zur Kalkulation des Ausgleichs steht auf der DM-Sonderseite eine Abrechnungsdatei zur Verfügung.

In den Kostenausgleich werden folgende Kosten eingebracht:

- Fahrtkosten der anreisenden Mannschaften,
- Fahrtkosten, Tagesspesen, Aufwandsentschädigungen, die notwendigen Übernachtungskosten, ggf. POC-Antigen-Schnelltests gem. Durchführungsbestimmung und Hygienekonzept von Schiedsrichter*innen und Turnierausschusses/Turnierleiter*innen,
- Organisationskosten.

Bei der Berechnung der Fahrtkosten der anreisenden Teams wird nur die tatsächliche Zahl der Spieler*innen, wie sie auf dem Spielberichtsbogen ausgewiesen ist, zusätzlich bis zu **zwei*** Betreuer*innen, maximal jedoch nur 14 Personen, anerkannt; ausschlaggebend ist die Zahl der zum ersten Spiel anwesenden, erkennbar zum Team gehörenden Personen. Der Betrag, der gemäß § 12 Abs. 2 Buchst. h SPO DHB in die Abrechnung eingebracht werden kann, beträgt pro Entfernungs-km 0,12 € (Deutsche Bahn Entfernungs-km = einfache Fahrtstrecke).

(*reduzierte Anzahl Betreuer gemäß BJV-Beschluss)

Die Kosten der Schiedsrichter*innen und Turnierleitung werden nach den im Internet veröffentlichten Bestimmungen berechnet.

Für die Organisationskosten gemäß § 12 Abs. 2 Buchst. a - f SPO DHB kann der Veranstalter einen Betrag von 26 € pro Team in die Abrechnung einbringen, sofern keine Eintrittsgelder erhoben werden.

IV. Turnierleitung und Schiedsrichter*innen

Die Turnierausschüsse oder Turnierleiter*innen für die Endrundenturniere werden vom Jugendvorstand des DHB benannt.

Bei allen Endrundenturnieren werden acht Schiedsrichter*innen und ein*e SR-Koordinator*in eingesetzt, der*die als Mitglied der Turnierleitung gemäß § 3 Abs. 3 SPO DHB benannt worden ist.

Deutscher Hockey-Bund e.V.
Am Hockeypark 1
41179 Mönchengladbach

Wibke Weisel
Direktorin Jugend

Tel. +49 2161 30772-118
Fax +49 2161 30772-20
weisel@deutscher-hockey-bund.de

Ein*e zweite*r SR-Koordinator*in wird zusätzlich eingesetzt, weil dies unbedingt erforderlich ist, um bei der hohen Anzahl der Spiele und der dichten Spielfolge eine angemessene hochwertige Leistung der Schiedsrichter*innen gewährleisten zu können.

Der*die zweite SR-Koordinator*in wird von der DHB-Jugend getragen, es sei denn, die Person ist ebenfalls als eine*r der drei Turnierleiter*innen benannt; in diesem Fall gehört er*sie zur Turnierleitung und wird auch dort abgerechnet.

Die Schiedsrichter*innen werden von dem SR-Referent der DHB-Jugend nominiert.

V. Zuständigkeit Ausrichter

Der Ausrichter bestimmt einen Hygienebeauftragten, der sich umgehend mit dem DHB Hygienebeauftragten Bernd Schuckmann in Verbindung setzt, um Vorgaben und Fragen zum Hygienekonzept und der Umsetzung zu klären.

Bei der Vorbereitung der erforderlichen Quartierreservierungen sollen die Ausrichter unbedingt darauf achten, den Teilnehmenden möglichst kostengünstige Quartiere anbieten zu können. Die in der Ausrichtungsbewerbung angebotenen Übernachtungskosten dürfen nicht überschritten werden.

Der Ausrichter stellt die Bälle; er ist zuständig für die Werbung am Ort (Presse usw.) und hat umgehend einen kurzen Ergebnisbericht an „hockey.de“ zu geben (redaktion@hockey.de). Dieser Bericht sollte zum Redaktionsschluss spätestens am Sonntagnachmittag der Redaktion vorliegen.

Um eine optimale Internet-Berichterstattung über die DM und NODM-Turniere zu sichern, werden die Ausrichter aufgefordert, mit unserem DM-Jugend Koordinator Kontakt aufzunehmen (Benedict Spermoser – dmjugend@hockey.de).

Die Veranstalter werden hiermit angewiesen, bei allen ihren Veröffentlichungen (Fotos, Skizzen, Bilder, Texte, Musik etc.) im Internet **unbedingt darauf zu achten, dass diese freigegeben sind**, da sie ansonsten urheberrechtliche Forderungen begründen. Hieraus entstehender Schadenersatz ist vom Veranstalter zu tragen.

Die Einrichtung eines „Live-Tickers“ wird sehr begrüßt. Die Ausrichter haben dafür Sorge zu tragen, dass hierbei die Regeln eines sportlich fairen Umgangs miteinander gewürdigt bleiben; sie stehen gegenüber allen Beteiligten in der verantwortungsvollen Pflicht, eine möglichst ausgewogene und niemals herabsetzende oder gar beleidigende Berichterstattung zu sichern und das geachtete Image unseres Hockeysports in der Öffentlichkeit nicht zu beschädigen. Die „Richtlinien

Deutscher Hockey-Bund e.V.
Am Hockeypark 1
41179 Mönchengladbach

Wibke Weisel
Direktorin Jugend

Tel. +49 2161 30772-118
Fax +49 2161 30772-20
weisel@deutscher-hockey-bund.de

für Live-Ticker“ stehen auf www.hockey.de im Bereich Jugend unter Downloads zur Verfügung.

Der Ausrichter stellt Zeitnehmer und ist verantwortlich für die Ansagen in der Halle und den Ergebnisdienst; die Zeitnehmer unterstehen der Aufsicht der Turnierleitung.

Den Kostenersatz und die Spesen der Zeitnehmer trägt der Ausrichter.

Die Turnier- und Abrechnungsunterlagen stehen im Internet zum Download zur Verfügung; sie sind an den Turnierleiter / Turnierausschuss weiterzuleiten und unverzüglich nach Abschluss der Turniere an das DHB-Jugendsekretariat zu senden.

Die Ausrichter werden gebeten, den zur Beobachtung eingeteilten Trainern bei Turnierbeginn je eine Kopie der Spielberichtsbögen aller Mannschaften zur Verfügung zu stellen, um ihnen die Beobachtung der Spielerinnen / Spieler zu erleichtern.

Für die meisten Jugendlichen ist die Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft ein einmaliges Erlebnis. Deshalb sollte der Ausrichter versuchen, die Veranstaltung für die teilnehmenden Jugendlichen zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Hinsichtlich vorgesehener Sonderpreise / Auszeichnungen sind die auf der DM-Sonderseite im Internet hinterlegten „Richtlinien für persönliche Ehrungen“ zu beachten.

VI. Teams

Die Spielberichte stehen im Internet zum Download zur Verfügung. Die Mannschaften übergeben diese vollständig ausgefüllt und unterschrieben vor Turnierbeginn an den Turnierleiter / Turnierausschuss. Auch alle ggf. nötigen Nachweise im Rahmen des Hygienekonzeptes sind zum kommunizierten Zeitpunkt vorzulegen.

Während des Turniers regeln die Mannschaften ihren Kostenausgleich in Absprache mit der Turnierleitung (siehe III. Kostenausgleich).

Die Qualifikanten für die DM-Endrunden werden gebeten, sich möglichst frühzeitig mit den Ausrichtern der Endrundenturniere in Verbindung zu setzen. Die Kontaktadressen sind auf der DM-Sonderseite bei www.hockey.de veröffentlicht.

VII. Verhaltenskodex

Die Hockeyjugend hat sich einen Verhaltenskodex gegeben, der die gewünschte Art des Umganges miteinander auf Grundlage von Regelwerk und Spielordnung beschreibt. Alle Beteiligten sind an diesen gebunden und aufgerufen, die Einhaltung gemeinsam zu gewährleisten. Ansprechpartner bei Fragen vor Ort ist die Turnierleitung.

Deutscher Hockey-Bund e.V.
Am Hockeypark 1
41179 Mönchengladbach

Wibke Weisel
Direktorin Jugend

Tel. +49 2161 30772-118
Fax +49 2161 30772-20
weisel@deutscher-hockey-bund.de

VIII. Corona-Schutzmaßnahmen

Es ist die Aufgabe des Ausrichters und aller Teilnehmenden, die Veranstaltung so zu planen, dass die Gesundheit aller Teilnehmenden nicht gefährdet, existierende Risiken minimiert und ein sicherer Sport gewährleistet wird.

Es gilt das Hygienekonzept für die Deutschen Meisterschaften der Jugend, ergänzt durch das Hygienekonzept des ausrichtenden Vereins auf Grundlage der jeweils vor Ort geltenden Vorgaben. Im Zweifel gilt das DHB Hygienekonzept, solange die Landesverordnung nichts Strengeres vorgibt. Dieses ist im Vorfeld der Veranstaltung allen Teilnehmenden zur Kenntnis zu übersenden. Die teilnehmenden Vereine lassen dieses den Spieler*innen / Eltern zukommen. Alle Teilnehmenden verpflichten sich zur Einhaltung der hier angegebenen Maßnahmen.

Es ist die Verpflichtung der teilnehmenden Vereine, positiv getestete Personen der eigenen Delegation gem. den Vorgaben der zuständigen Behörden zu isolieren und den weiteren Ablauf (PCR-Test, ggf. Quarantäne bzw. Rücktransport) zu organisieren. Der Hygienebeauftragte des ausrichtenden Vereins wird dabei bestmöglich unterstützen und der DHB Hygienebeauftragte steht hierfür beratend zur Verfügung.

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Verantwortung und eigenes Risiko.

Für Ihre Rückfragen steht Ihnen das Jugendsekretariat gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Wibke Weisel
DHB-Jugendsekretärin

Deutscher Hockey-Bund e.V.
Am Hockeypark 1
41179 Mönchengladbach

Wibke Weisel
Direktorin Jugend

Tel. +49 2161 30772-118
Fax +49 2161 30772-20
weisel@deutscher-hockey-bund.de